

Fussball

Der 26. Mannsch im Grund zum Aufmeinen d. jst. Berl misches Minute d Berlin gl späteren tik der r reichte, u zweiten der 28. M den Halb sie durch Schiedsri Berlin es acht Die Aufst Kuhn, I Wolter II Wien tr Popovle, Schaffer,

Osterr

In Bu d Länder v Spiel war trat in fol

Ecke Die ung Spiele noc großen Za garn, obac lung antra Nach den griffspiel Zuschauer

15mal 300 (100 m zur Der KSC einstellen u mßte den die endgülti teres Jahr

Internati

fanden unt scher Athlet in 3:59,8 üb Larsen-Kops Peterson-Sch Dahl-Schwe dahl-Schwe Eine Städte holm in 3:26

25. km- Da Thomas, A

1. Weiß 1:
1. Stolz 25
1. Schulz-N

Preis von 3. Ebert, A H

Großen

1. Rosellen
4. Hahn.

Die Radf

Klasse A: 1
7:24:22.
Klasse B:
(Leipzig) 7:20

Skullermeiste

Am Samsta Vorrennen zu Bacher statt, Walter Flinn Flirsch hatte Pieters, den V von diesem m

Westdeutsches Sport-Extra-Blatt

Sportbelle der Gelsenkirchener Zeitung.

Schriftleiter: Otto Beermann.

Montag, den 24. September 1923.

Wien schlägt Berlin vor 50000 Zuschauern 3:1.

Ungarn siegt gegen Oesterreich 2:0.

Der Deutsche Skullermeister Flintsch in Amsterdam geschlagen.

Fussballhochbetrieb im Reich. — Radrennen. — Pferdesport.

Die Westdeutsche Mannschaft gegen Norddeutschland am 14. Oktober.

Fussballstadtkampf Wien-Berlin 3:1 (1:1).

Der 26. Stadtkampfkampf zwischen den repräsentativen Mannschaften von Wien und Berlin kam am Sonntag im Grunewaldstadion in Berlin vor etwa 50000 Zuschauern zum Austrag. Die Wiener Mannschaft zeigte im allgemeinen das sie an Fußballkultur den Berlinern überlegen ist. Berlin sucht dies in der ersten Hälfte durch stürmisches Vorgehen auszugleichen. Bereits in der zwölften Minute der ersten Halbzeit konnte Wien in Führung gehen. Berlin gleicht in der 20. Minute durch Sobek aus. Im späteren Verlauf des Kampfes zeigte es sich, daß die Taktik der neu eingestellten Läuferreihe Berlins nicht ausreichte, um den Sturm erfolgreich zu unterstützen. In der zweiten Halbzeit war Wien immer mehr überlegen. In der 28. Minute erzielte die Wiener das zweite Tor durch den Halbtänker Bulla und in der 30. Minute erzielte sie durch den Rechtsaußen Neufeld das dritte Tor. Der Schiedsrichter konnte keineswegs restlos befriedigen. Berlin verlor damit gegen Wien sein 16. Spiel, während es acht gewinnen konnte und zwei unentschieden hielt. Die Aufstellung Berlins in diesem Ringen war folgende: Kuhn, Bach, Klautsch, Metzhus, Probst, Wolter I, Wolter II, Lehmann, Theis, Sobek, Montag. Wien trat in folgender Aufstellung an: Feigl, Regnart, Popovich, Fried, Brandstätter, Niersch, Neufeld, Häusler, Schaffer, Bulla, Wessely.

Oesterreich — Ungarn 0:2 (0:0).

In Budapest ging erneut das große Treffen der beiden Länder vor einer großen Zuschauermasse vor sich. Das Spiel war das 53. Treffen der beiden Länder. Oesterreich trat in folgender Aufstellung an:

Oestrack: Schauer, Blum, Kurl, Resch, Geyer, Ecker, Schierl, Klima, Wieser, Horeys. Die ungarische Mannschaft wurde zwei Tage vor dem Spiele nochmals umgeworfen. Infolge des Abganges einer großen Zahl guter Spieler überraschte der Sieg der Ungarn, obwohl Oesterreich nicht in allerstärkster Aufstellung antrat.

Nach der Halbzeit mußte Oesterreich dem wichtigen Angriffsspiel der Ungarn, die unter Rufen und Toben der Zuschauer immer besser wurden, unterliegen.

England.

Birmingham—The Arsenal 9:2.
Burnley—Liverpool 2:0.
Chelsea—Sheffield United 1:0.
Everton—Huddersfield 1:1.
Manchester City—Sunderland 4:1.
Newcastle United—Cardiff City 1:1.
Notts County—Nottingham 2:1.
Preston N.E.—Aston Villa 2:2.
Rotherham Hot.—Bolton Wander. 0:0.
West Brom Alb.—Blackburn Rovers 3:3.
West Ham U.—Middlesbrough 1:1.

Leichtathletik.

Krefeld. 15mal 300 m-Staffel: 1. Preußen Krefeld, 2. Köln 99 (100 m zurück), 3. Krefelder Turn- und Sportverein 55. Der KSC 99 mußte in letzter Minute einige Ersatzleute einstellen und ging sehr geschwächt in den Kampf und mußte den Sieg dem Gastgeber überlassen und damit auf die endgültige Fortführung des Staffeltages um ein weiteres Jahr verzichten.

Internationale Leichtathletik-Kämpfe in Kopenhagen. fanden unter Beteiligung einiger hervorragender nordischer Athleten statt. Der Finne Nurmi siegte über 1500 m in 3:59,8 überlegen gegen Lundgren-Schweden 4:04,7 und Larsen-Kopenhagen. Das 110-Meter-Hürdenlaufen fiel an Peterson-Schweden in 15,4 Sek. Die 400 m gewann Engdahl-Schweden in 49,5 Sek. gegen Kaj Jensen-Kopenhagen. Eine Staffeltafel über vier mal 400 m sicherte sich Stockholm in 3:26,7, gegen Upsala und Kopenhagen.

Radsport.

Radrennen in Berlin. 25. km-Dauerrennen: 1. Weiß 23:47,1, 2. Lewanow, 3. Thomas, 4. Stellbrink. Herbstpreis. 75 km: 1. Weiß 1:13:38,4, 2. Lewanow, 3. Thomas, 4. Stellbrink. Punktfahren: 1. Stolz 25 P., 2. Oeschmann 13 P. Zweifelhafte Rennen: 1. Schulz-Neumann, 2. Hoffmann-Häusler.

Radrennen in Hannover. Preis von Münden. 10 km: 1. Rosellen 8:40, 2. Schrefeld, 3. Ebert, 4. Hahn. Großer Preis von Hannover über eine Stunde: 1. Rosellen 72:210 km, 2. Ebert 440 m zur, 3. Schrefeld, 4. Hahn. Die Radrennfahrt Rund um Leipzig über 200 km. Klasse A: 1. Günther (Leipzig) 7:33:38, 2. Gödeke (Leipzig) 7:24:22. Klasse B: 1. Koltzsch (Leipzig) 7:19:19, 2. Ansermann (Leipzig) 7:40:30.

Rudersport.

Skullermeister Walter Flintsch in Amsterdam geschlagen. Am Samstag fanden auf der Amstel bei Amsterdam die Vorrennen zu den Meisterschaftsrudern um den Goldenen Becher statt, an dem deutscherseits der Skullermeister Walter Flintsch vom Frankfurter Ruderverein teilnahm. Flintsch hatte in seinem Vorrennen gegen den Holländer Pieters, den Verteidiger des Pokals, angetreten und wurde von diesem mit zwei Längen geschlagen.

Fußball.

Süddeutschland.

Bayern. 1. F. C. Nürnberg — Nürnberger F. V. 1:1. Wacker München — Männerturnverein Fürth 1:0. Bayern München — 1860 München 3:4. Württemberg-Baden. Stuttgarter Kickers — S. C. Stuttgart 1:0. V. f. R. Heilbronn — 1. F. C. Pforzheim 1:7. Phönix Karlsruhe — Mühlburg 1:1. 1. F. C. Froburg — Feuerbach 4:0. Maingau. Eintracht Frankfurt — Offenbacher Kickers 3:2. Sportverein Offenbach — Turnsportverein Frankfurt 1:3. Hanau 93 — Helvetia Frankfurt 3:4. S. C. Bursfelde — Aichsfeld 1:0. Rheingau. Pfalz Ludwigshafen — 1903 Ludwigshafen 3:0. Mannheim Waldhof — Freiburg 2:1.

Norddeutschland.

Alsterkreuz. Viktoria Uhlenhorst — Hertha 6:1. H. S. V. — Polizei 1:0. Union — Altona 93 1:0. Teutonia — St. Pauli Sport 2:2. Blankenese — Rothenburg 0:0. Hannover. Hannover 96 — Sportverein 4:1. Eintracht Hannover — Lüneburg 0:1. Niedersachsen — Eintracht Braunschweig 2:2. Hildesheim 96 — Arminia 0:10. Sportverein — Hannover S. C. 2:0. Bremen. Weserstaffel Wehrhagen — Werder 6:1. Emmingen — Geestemünde 2:0. Cuxhaven — Komot (ausgefallen). Komot — Union Bremen 2:3. Jadedeich. F. 1. L. — Stern 0:5. V. f. B. Wilhelmshafen — Eintracht Bremen 3:1.

Mitteldeutschland.

Sparta Leipzig — V. f. B. Leipzig 1:4. Spielvereinigung Leipzig — Eintracht 1:0. Viktoria Germania 5:2. Ballspielklub — Sportklub 1:2. Brandenburg — Wacker 0:5. Halle. Halle 96 — V. f. B. Merseburg 1:2. Wacker — Sportfreunde 4:1. Borussia — Merseburg 0:1. Halle 96 — Komot 3:1. Dresden. GutsMuth-Spielvereinigung 11:0. Sportklub Dresden — 1903 3:1. Ring Dresden — Jahn 1:0. Brandenburg — S. C. 3:0.

Berlin.

V. f. B. Pankow — Lichtenberger S. C. 5:1. Weißensee 1900 — Kottbuser S. C. 0:1. Brandenburg — Alemannia 1:3. Spandauer Sportverein — Alemannia Haselhorst 1:7. Oberschönweide — Ostende 2:1. Tasmania — Hertha 3:0.

Westdeutschland.

Amstich. Zu der Vorrunde um den D. F. B.-Pokal am 14. Oktober in Hamburg hat der Fußball-Ausschuss des Westdeutschen Spielverbandes die nachstehende Mannschaft aufgestellt: Zorner, Risse, Lecker, Pohl, Lücke, Horn, Cl. Oehler, Kirchheim, Rudolfs.

Die Aufstellung entspricht u. E. den bisher gemachten Feststellungen. Etwas überraschend ist die Aufstellung Zorners, nachdem er sich bei dem Dresdener Spiele in aller anderer als sportlicher Manier drückte. Wir glauben jedoch, daß auch hier noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

Niederrhein.

Duisburger Spielverein — V. f. R. Mülheim 1:1. Preußen Duisburg — V. f. B. Bottrop 0:0. Union Hambrn — Sportverein Meiderich 0:2. Turn- und Spielverein Meiderich 96 — V. f. L. Krefeld 1:1.

Ruhr.

Städt. Spielverein Gelsenkirchen — Essen 2:2. Ballspielverein Buer 97 — Turn- und Sportverein Bochum 4:0. V. f. R. 96 Gelsenkirchen — Sportklub Gelsenkirchen 0:1. (Gesellschaftsspiel). Sportverein 96 Dortmund — Alemannia Dortmund 4:0. S. C. Dortmund 95 — Spielverein Dorstfeld 2:0. (Gesellschaftsspiel).

Westfalen.

V. f. B. Bielefeld — Gronau 12:1. Arminia Bielefeld — Jahn Siegen 3:2. Preußen Münster — Hammer Spielvereinigung 2:2.

Rheingau.

Kölner Sport-Club 99 — Kölner Club für Rasenspiele 1:5. Ein für den Beginn der Meisterschaftsspiele erfrischendes abwechslungsreiches schnelles Spiel mit stetem Angriffswechsel und interessanten Momenten. Glatter Rasenboden war für den Sport ein Nachteil. Köln 99 ohne Zorner, mit stark verjüngter neuer Mannschaft, in der nur noch Pohl, Cremer, Rock und Schmitz Bekannte sind. Die Grünweißen mit den Neulingen Eggers und Winkler, an Stelle Kievernagel, Lückert.

Das frische energische Angriffsspiel der 99 ist erfolgreich nach wenigen Minuten 1:0. Bald sieht die reifere Taktik und technisch bessere Angriffsart wegen der jungen Verteidigung. Drei Tore sind die Ausbeute sehr spannender Momente vor dem Tore. Zwei weitere Tore nach Halbzeit sind eingesandte Elfmeterbälle. Der letzte scheint anfänglich, da der Ball zweimal von Mütze getreten wurde. Frage ist, ob er vom Torwart berührt war. Die Rasenspieler sind in ihrer jetzigen Zusammenstellung für jeden ein ernstes Gegner.

Kölner Ballspiel-Club — Rheania Köln 4:1. Auf schlechtem Boden blieb K. B. C. einwandfreier und überlegener Sieger. Binder-Bergmann-Schulz sind die Träger der ganzen Mannschaft. Behrens ansprechend. Behr neben Binder zu eigenem Nutzen. — Rheania hat nicht viel gelernt. Persch sehr gut. Schütze die Stärke der Hintermannschaft. Sturm schnell aber schwach. Im ganzen ist Rheania die körperlich stabilste Mannschaft Kölns. Das Resultat stand schon vor der Halbzeit 4:1, obschon K. B. C. erst nachher vollständig überlegen war.

Tura Bonn — Bonner Fußball-Verein 3:2. Das Lokaltrüffeln hatte eine riesige Zuschauermenge angelockt. Der B. F. V. mußte auf seinen Führer Schummelfeder verzichten. Die junge hoffnungsvolle Elf des B. F. V. schlug sich nicht nur wacker, sondern mußte eine unverdiente Niederlage einstecken. Das Siegtor der Tura war ein klares Abseits. Wenn auch Tura in diesem Spiel durch kraftvolles und wuchtiges Spiel im Vorteil blieb, so bot der B. F. V. die weitaus bessere technische Gesamtleistung.

Der B. F. V. hat mit dieser jungen Mannschaft gute Aussichten und in den Kölner Kreisen kann man nur auf das Antreten der Bonner gespannt sein.

Jugend Düren — S. C. Germania Düren 1:1. Das erste Meisterschaftsspiel in Düren brachte einen flotten Kampf. Jugend war in Technik und Spielauffassung bedeutend überlegen, doch blieb der Spielausgang unentschieden dank der Arbeit der aufopfernden und glücklichen Abwehrverteidigung Germanias.

Dürener Spielverein — Rasensport Köln (rechterheinsche) 1:7 (1:0) Pflichtgesellschaftsspiel. Das erste Pflichtspiel der Kölner hat in Düren außerordentlich gefallen. Das Spiel der Gäste, bei denen man Gebier und Hürten vermisse, war besonders in der zweiten Hälfte, in der der Spielverein sein Pulver verschossen hatte, sehr gut. Ballbehandlung und Stellungsspiel bei den Kölnern war prächtig. Die Torhüter waren Lams, Schröder und Palenz.

Die Kreisliga in der Gruppe Düren endeten mit folgenden Resultaten:

S. C. Jülich — Viktoria Birkesdorf 1:2. Alemannia Lendersdorf — F. C. Niederau 1:1.

Aus M.-Gladbach und Umgegend. Das Fußballfever hat die Anhänger des Rasensports wieder gepackt. Neben dem allsonntäglichen Meisterschaftsspiel gab es verschiedene Gesellschaftsspiele und eine Reihe von Meisterschaftsspielen der unteren Klassen.

Sportklub M.-Gladbach — Borussia M.-Gladbach 4:4 (3:1). Der Meisterschaftskampf der alten Lokalrivalen und der große Anhängerkreis sorgten für ein gefülltes Haus. Sportklub spielte in der ersten Halbzeit vorzüglich. Dem kurzen Paaspiel unterlagen die Gegner, so daß der Platzverein kurz nach der Pause 4:1 führte. Dann aber baute er ab, so daß nun meinten die Borussia in Front liegen und die Vorlagen aufzuholen vermochten. Der Mittelführer Kamper bei Sportklub war in der zweiten Halbzeit „erschossen“, er fiel gänzlich aus. Mit ihm bemächtigte sich seiner Kameraden eine große Unsicherheit und Aufregung. Schiedsrichter Manzer (Düsseldorfer) leitete den Kampf korrekt und in anerkennenswerter Sicherheit.

Eintracht M.-Gladbach — Neuber Sportfreunde 2:1 (1:1). Trotz Verkehrsschwierigkeiten und der zu leistenden Umwege finden sich die Mannschaften immer noch zu Gesellschaftsspielen. Aber der Spordurchführung müssen Opfer gebracht werden in der augenblicklich schweren Zeit. Die Sportfreunde spielten äußerst lebhaft. Oediger Wind hinderte beiderseits die Leistungen. Der Schiedsrichter suchte seine Unzufriedenheit durch unnötige Pfeifen zu verbergen. Die Umstellung der Eintrachtmannschaft erwies sich noch als reformbedürftig.

Rheydt Spielverein — Düsseldorf F. C. 0:3. In Rheydt hatten sich Gäste aus der Cartenstadt, und lange nicht die schlechtesten, eingefunden. Wenn Spielverein den Sieg davongetragen hat, so ist das der beste Beweis für seine gute Spielform. Die Düsseldorf gaben alles aus sich heraus, mußten sich aber dem stärkeren Gegner beugen.

Ergebnisse der Kreisligamannschaftsspiele: Odenkirchen — Rheydt 0:1. Viktoria Rheydt — Buer 4:1.

Aus der A-Klasse erfahren wir folgende Ergebnisse: Bettrath — Germania Viersen 2:2. Rheindahlen — Geiselsdorf 0:1. Mülhört — Rheydt Hayden 4:0. Pokalspiele der Jugend Köln.

F. V. Neuwied blieb aus und mußten am Samstag die Spiele geändert werden. Jugend Köln spielte gegen eine geschwächte Mannschaft des Vereins für Rasensport Köln und konnte das sehr gute 0:1-Ergebnis erzielen.

Am zweiten Tage, Sonntag, trat Jugend Köln dem Mülheimer Sport-Verein gegenüber und konnte den Kampf mit 1:0 gewinnen. Jugend in bester Form, während M. S. V. nicht sein gewöhnliches Spiel lieferte. Das zweite Treffen, Verein für Rasensport gegen Kölner Turn-Verein 43 gewann ersterer mit 3:0.



Schuh und Strumpf

Verkaufsstellen

In Gelsenkirchen:

Alter Markt 11/13
Bahnhofstraße 21

In Bochum:

Bongardstraße 8.

Technische Priv.-Fachschule

Gelsenkirchen, Neustraße 24.
Gegründet 1913 — Telefon 3667.

Am 2. Oktober 1923 beginnt ein neuer

Lehrkursus für Maschinenbau und Elektrotechnik

für Handwerker, Bureau- und Betriebs-

beamte dieser Berufswege, die sich

ohne Berufsstörung

die theoretischen Kenntnisse als Meister,

Betriebsleiter oder Maschinentechniker

aneignen wollen.

Ebenfalls beginnt am 2. Oktober 1923 ein

Kursus für Bergleute

die sich auf den Besuch der Bergschule

vorbeugen oder weiter ausbilden wollen.

Einzelkurse in sämtlichen rechnerischen

mathematischen, technischen und zeich-

nerischen Lehrfächern. Eintritt täglich.

Auskunft vormittags von 9—11 Uhr,

nachmittags von 5—8 Uhr.

Der Leiter d. Schule: C. Michels, Ingenieur.



HAMBURG-AMERIKA LINIE

UNITED AMERICAN LINES

Nach

NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-

AMERIKA

AFRIKA, OZANISSEN U.S.W.

Stilles Schiffahrt über deutsche und

amerikanische Häfen — Hamburg, New

York, San Francisco, Los Angeles, etc.

Stille Schiffe, Abfahrten von

HAMBURG nach NEW YORK

Ausfahrten: Dreimal wöchentlich

HAMBURG-AMERIKA

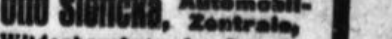
LINIE HAMBURG

und dem Verkehr im

Gelsenkirchen:

Rud. Burgmer,

Bochumerstraße 26.



Lastkraftwagen-

Transporte

führt prompt aus aus

Otto Sittich, Automobil-

Wildebrucherstr. 9. Ruf 716.

Ende der
Spielsaison

Residenztheater

Ab heute
Ende gut - alles gut!
Der letzte Spielplan in der
verflossenen Spielsaison!



Madelaine

Das Martyrium eines verlassenen Mädchens.
Die Hauptdarsteller:

Madelaine	Ria Jende
Frau Laroche	Rosa Valetti
Frau von Balfontaine	Olga Engel
Die Baronin	Magda Madeleine
Der Graf von Monteherron	Ed. v. Winterstein
Marcell, sein Neffe	Hans Albers
Baron Barville	Heinr. Schrott
Fernand von Brioux	Aneliese Halbe
Armand Gotthard	Emil Mamelok
Advokat Bavenit	Herm. Valentin
Der Direktor	Heny Bender
Dueroix	Adolphe Engers
Corin	Friedr. Beckmann
Loriot, Rennstallbesitzer	Rud. Kleinrode

Ein tragisches, seelenregendes Schauspiel mit
ergreifenden Motiven.

Der große Kriminalroman

Das Auge des Toten



Das Bild des Mörders wird von der Augen-
Netzhaut des Ermordeten abgenommen und so
konnte man den wahren Mörder stellen.

„Er“ der Welt Bester
In seiner neuesten Überraschung.

Ab 2. Oktober: Eröffnung
der kommenden Spielsaison
mit dem großen sensationellen Forscherfilm

Mit Stanley im dunkelsten Afrika

Ferner:
Die herrlichste u. populärste aller Film-Operetten:

Kußverbot

Zentral-
Theater

Operettenbühne.
Täglich abends
8 Uhr:
Die
Spitzen-
königin

Papiergewebe
Jeder Art, sowie Pa-
piertafel und Urte
in groß. u. kl. Posten
geh. sofortige Kasse zu
kaufen gesucht.
Ansch. unt. R. O. 31
an die Annonc.-Expd.
Carl Forster, G. m.
H. Düsseldorf 9.

Gold-,
Silber-,
Platin-
Bruch
kaufe zur Selbst-
verarbeitung.
Laboratorium
Kreuzstr. 3, II. E.

Jeder Überzeuge
sich, daß ich
weithöhere Preise
zahle wie jeder
andere für
alle Metalle
und
Eisenabfälle

A. Gutsche,
Florastraße 50a,
Hinterhaus.

Istralon
fürchterliches



Gift

zur vollständigen Ver-
nichtung von
Schwaben, Kaker-
laken u. Amelien.
Gegen „Wanzen“ ver-
langen Sie ausdrückl.
„Istra“ u. „Istra-
Wanzenmittel“.
Zu haben in all. Dro-

Oskar Sturm
Vertrieb, St.
Stempelwerk

Paßbilder
In 1 Stunde, 2041
Schützenstr. 22, Ecke
Bismarckstraße.
Sonntags geöffnet.

Industrie- Kino

Die große Sensation!
Nur noch bis einschließlich
Donnerstag!

Fortsetzung des fabelhaft
spannenden Originalamerikan.
Riesen-Filmwerkes:

Die Gesetzes- verächter

Der größte Sensationsfilm der
Gegenwart in 6 Episoden,
40 Akten.

3. Episode:
Wer andern eine
Grube gräbt...

In der Hauptrolle:
Harry Carrey
der berühmte Sensations-
darsteller. 24084

Mara West

Großes Sensationsdrama
in 5 Akten.

In den Hauptrollen
allererste italien. Künstler.

Und das glänzende
neue Programm.

Passage- Theater

Harry Piel

in seinem hervorragenden
Detektiv-Abenteuer:

Die Geheimnisse des Zirkus Barre

5 spannende Akte ver-
wegener und tollkühner
Sensationen.

II.

Die Todes- prinzessin

Sensationeller Abenteuer-
film mit den besten ameri-
kanischen Filmschauspie-
lern in 5 Akten.

Und der beste
lustige Teil.

24091

Oktoberfest 1923
ab Samstag, 29. September, 8 Uhr

Trauringe

kaufen Sie trotz des hohen Dollar-
standes in jedem Gewicht u. Karat
gut und zu mäßigen Preisen bei
Hermann Meyer,
Uhrmacher und Goldwarenhändler,
Florastr. 35, I. Etg. Fernspr. 2281.
In der nächsten Nähe des Kaiser-
platzes u. neben der Georgskirche.

Anzug-, Paletot- und Kostümfstoffe

In la. Qualitäten verkauft

J. Suraski,
Schneidermeister, Florastraße 68.

Bierpreise

Lagerbier	Gruppe I	4,0
Exportbier	„ II	4,3
Spezialbiere	„ III	4,5
	Gruppe I	5,0
	„ II	5,3
	„ III	5,5
	Gruppe I	6,0
	„ II	6,3
	„ III	6,5

Hiddings Zahn-Praxis

Ringstr. 27, I. Etg., Nähe Hauptbahnhof.
Lagerbesuch lohnend.
Mögl. schmerzloses Zahnziehen.
Plomben usw. Künstliche Zähne
jeder Art. Reparaturen sofort.

Apollo- Theater

Der große Erfolg!
Nur noch bis einschließlich
Donnerstag!

Der große Abenteuerfilm

Der schwarze Stern.

Eine unheimliche Geschichte
in 6 Kapiteln nach dem gleich-
nam. Roman v. Sven Elvestad.

1. Akt
Der Zauberer vom Irispark
2. Akt
Der Tempel der Tantrika
3. Akt
Der hohe Gass
4. Akt
Ein Robinson auf
dem Gefängnisdach
5. Akt
Der Mann ohne Gesicht
6. Akt
Auf hoher See.

In der männlichen Hauptrolle
Hans Mierendorff
der unübertreffliche Darsteller.
In der weiblichen Hauptrolle
Dora Bergner.
Dieser Film ist die beste
Schöpfung d. großen Künstlers.

Wenn Männer riechen

Großes Gesellschafts-Drama
in 5 Akten. Eine ergreifende
Tragödie. In den Hauptrollen
Alfons Fryland, Else
Berna, Didi Terman.

Die neueste Chaplin-Orfoteske

Chaplin im Glashauss

Orchester Rühlers.

Brennspiritus

wieder eingetroffen.

Hennes & Witkop

Groß-Drogerie
Bahnhofstraße 77.

Lastkraftwagen- Transporte

von und nach allen Richtungen
des besetzten Gebietes führt
prompt aus.

Firma L. Mols

Ruf 297 und 298.

Zigaretten

nur für Wiederverkäufer.
Lagerbesuch lohnend.

Hans Bleiker, Dortmund
Westenhellweg 39, Eing. Weberstr.

Guterhaltene
Kniehose,
bl., 1 neuer Sweater
für 14 Jähr., 1 Trauer-
u. 1 Winterkaputt
sow. 2 Winterhauben
für ältere Frauen zu
verkaufen. 24081
Kirchstr. 51, ptr. L.

Hundeflöhe
Bettflöhe
Geflügelungetiere,
Blattläuse, Ameisen,
tötet man so! mit
Jacksin
In all. Apotheken
und Drogerien.

Ein prima neuer
Kellnerfrack
preiswert zu ver-
kaufen. 24123
Zu erl. Arm-
straße 13.

Zu verkaufen:
1 schwerer Flaschen-
zug, neuer, mittel-
großer Waschkessel
und ein 10 Meter
lang. Schlauch. 24138
Schmale, Kirch-
straße 46.

Neues
Ledersofa
erstkl. Verarbeitung,
billig zu verkaufen.
Mathildensstraße 14.
I. Etg. r. 24190

Eine gut erhaltene,
elsterne 24132
Kinder-Bettstelle
zu verkaufen oder zu
tauschen gesucht ge-
gen ein Damenfahr-
rad.
Schäke, Overhol-
straße 77.

Zwei fast neue
Herrn-Anzüge
gegen 2 Herren- od.
Damen-Fahrräder zu
tauschen gesucht. Da-
selbst ohne Strick-
maschine billig zu
verkaufen. Zwischen
3-6 Uhr. 24137
Gronstr. 175, 3. St.

Mandoline

zu verkaufen oder
gegen Geige zu tau-
schen. 24139
Hochst. 32, 2. E. lks.

Fahrrad

gebraucht, zu ver-
kaufen. 24082
Bochumerstr. 72, I.

Säcke

Alttestes
Sackgeschäft
am Platz,
gegründet 1907
kauft zu
Oldkurs
Säcke und
Sackklumpen
aller Art.
Simons & Drewes
O. m. b. H.
Florastr. 82,
Teleph. 2828.

Kaufmann, 28 J.,
stättl. Ersch., Nicht-
raucher, vermög., w.
junges Dame im Alt.
von 20-25 J. zwecks
Heirat,
kennen zu lernen, Jg.
Witwe nicht ausge-
schlossen, Einzelrat in
Geschäft bevorzugt.
Hübsche, vermög.
Damen mit Bild
mold. s. vertrauens-
voll unt. Nr. 24141
an die Geschäftsst.

Zwei junge Herren,
evgl. kath., suchen,
da es ihnen an pass.
Damenbek. fehlt, 2
Damen im Alter von
18-22 Jahr, zwecks
Heirat.

Anerb. u. Nr. 24094
an die Geschäftsst.

So! strebsamer Jg.
Mann 31 Jahre alt,
in Staatsstellung, w.
mit einer einfa-
chen jung. Dame bekannt
zu w. zw. späterer
Heirat.

Schritt! Anerbieten
möglichst mit Bild
u. Nr. 24110 an die
Geschäftsstelle.

Die erkannte Per-
son, die meine Brief-
tasche v. der Theke
d. Geschäftsst. Hollar,
Ahrst. an sich ge-
nommen hat, wird
aufgefordert, diese
sol. zurückzugeben,
andernfalls Anzeige
erstattet wird. 24127
Edeler, Ahnstraße 72,
3. Etage.

Schäferhund

entlaufen! Mit Hals-
band und Marken-
nummer 7497. Ab-
zugeben Zietenstr. 4.
Wiederbringer er-
hält Belohnung. Vor
Ankauf wird gewarnt
24066

Brug
Ein
„Gef
Wef
Ar.
D
Die Mi
Vor ein
Wochen
Die
Die
über
paf
Die Verh
heute fortge
statt, in der
denien de
tatsachpred
planten Schr
Ergebnis ist
zu erleben:
„Seit
Befpred
der
über die
Widerka
Reichst
der ihre
voll
darüber, d
politisch
den abse
man über
Mögl und
auch den
und der
Wette vor
Gegenüber
Reichs a
Leiter der
Einheit des
Nationa
Auch der
Seute nach
die Fähr
im Reichst
aus, welche
gründe die
Reichst
haben, daß
müßte. Er
bölferung an
naten nicht
die durch
ren Widerst
brohe. Aus
Reichs, deren
entstehen kö
und den paff
Die Fratio
des Reichst
Deutschland
durch schärfere
Am Spätna
f
au Fratio
ihre fette über
föfeten) d. r
bisher erhöht
und Rom m
Sozialdem
Demokratie
lichfrat
Bollsparte
läßt sich noch
Teil der Fr
beden will.
Seute abend
noch einmal
genen Befpred
berbehalten
paffen Bilde
Zweifelf me
Am Donn
zusammen. M
tens am nach
man in einer
gierung niede
oen wird.
Der Kette
1 Uhr mit der
wärtige Au
wuch nachmitt
Berlin, 2
führt, ist der
ten Gebi
beuffnational
Wufade des
genau der a
Cuno beufene,
klärt hat.